

2.JOHANNES

1

KAPITEL 1

Der Älteste an die auserwählte Herrin und ihre Kinder, die ich lieb habe in der Wahrheit, und nicht allein ich, sondern auch alle, die die Wahrheit erkannt haben,

² um der Wahrheit willen, die in uns bleibt und bei uns sein wird in Ewigkeit:

³ Gnade, Barmherzigkeit, Friede von Gott, dem Vater, und von Jesus Christus, dem Sohn des Vaters, sei mit uns in Wahrheit und in Liebe!

⁴ Ich bin sehr erfreut, daß ich gefunden habe unter deinen Kindern solche, die in der Wahrheit wandeln, wie wir denn ein Gebot vom Vater empfangen haben.

⁵ Und nun bitte ich dich, Herrin – nicht als schriebe ich dir ein neues Gebot, sondern das wir gehabt haben von Anfang -, daß wir uns untereinander lieben.

⁶ Und das ist die Liebe, daß wir wandeln nach seinen Geboten; das ist das Gebot, wie ihr gehört habt von Anfang, damit ihr in ihr wandeln sollt.

⁷ Denn viele Verführer sind in die Welt hinausgegangen, die nicht bekennen, daß Jesus Christus im Fleisch gekommen ist. Das ist der Verführer und der Widerchrist.

⁸ Sehet euch vor, daß ihr nicht verlieret, was wir erarbeitet haben, sondern vollen Lohn empfanget.

⁹ Wer weitergeht und bleibt nicht in der Lehre Christi, der hat Gott nicht; wer in der Lehre Christi bleibt, der hat beide, den Vater und den Sohn.

¹⁰ So jemand zu euch kommt und bringt diese Lehre nicht, den nehmet nicht ins Haus und grüßet ihn auch nicht.

¹¹ Denn wer ihn grüßt, der macht sich teilhaftig seiner bösen Werke.

¹² Ich hätte euch viel zu schreiben, aber ich wollte es nicht mit Brief und Tinte tun, sondern ich hoffe, zu euch zu kommen und mündlich mit euch zu reden, auf daß unsre Freude vollkommen sei.

¹³ Es grüßen dich die Kinder deiner Schwester, der Auserwählten.

For other languages please go to www.wordproject.org